

Protokoll



Nr. 6/2008

15. September

Protokoll

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder und Vertreter:

Doris Brelowski, Thorsten Meier, Dr. Eva Müller, Ralf Nebel, Frank Ostheimer, Rudolf Tillmanns, Kristian Werelius, Ilona Knodt

Es fehlten entschuldigt: Jan Carmanns, Oliver Hess, Gerd Knepel, Dr. Dirk Michaelis, Andreas Neff, Dr. Frank Reuber, Bernd Schmidt, Tobias Schmelz, Joachim Schneider, Ruth Späth

Berichte des Vorstandes

TOP 1: Der Vizepräsident

Rudolf begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und entschuldigt Doris, die aus beruflichen Gründen etwas später kommen wird. Das Thema „Wo steht der HTSV und wie geht es weiter?“ konnte an der Klausurtagung am 17.08.2008 nicht behandelt werden, so dass dieses Thema an der heutigen Sitzung aufgegriffen werden soll.

Bis zum Eintreffen von Doris berichtet Rudolf über die Sitzung der Landesverbände mit dem VDST in Kassel vom 12.-14. September.

Im Folgenden sind die wichtigsten Themen genannt:

- Zu Beginn stand ein **Vortrag von der DAS** (Deutsche Sportausweis) GmbH. Der DAS ist eine Plastikkarte, auf der die Sportler über eine Code Nummer verschlüsselt sind. Die Karte dient als Mitgliedsausweis und das System soll helfen Vereinsverwaltungen, Wettkampfbetrieb, Trainerlizenzen und ähnliche Aufgaben im Sportbetrieb leichter zu organisieren. Allerdings steht dahinter eine Datenbank, mit allen persönlichen Angaben der Sportler, die die Karten nutzen. Die Gesellschafter der GmbH sind größtenteils ausländische Investoren, so dass bei dem System Vorsicht geboten ist.
- Der **Bericht des VDST Präsidenten**, Prof. Dr. Franz Brümmer, über das letzte halbe Jahr fiel sehr positiv aus, was auch die aktuelle Situation des VDST gut wiedergibt.
- Die **Jahresabschlüsse und Haushaltspläne von VDST e.V. und GmbH** wurden vorgestellt und besprochen. Es liegen Vorschläge vor, die Leistungen, die von der GmbH gegenüber dem e.V. erbracht werden auch in Rechnung zu stellen, um Transparenz zu er-

reichen und die GmbH auch in schwarze Zahlen zu bringen. Der Vorschlag wurde positiv aufgenommen, allerdings ist die Art und Weise der Abrechnungen noch nicht zu Ende diskutiert. Als erster Schritt wurden Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die vorwiegend Arbeiten für den e.V. erbringen, stellenmäßig auch in den e.V. eingegliedert. Damit ist die GmbH finanziell bereits etwas entlastet.

- Es gab auch Anträge, die **Bilanzen von e.V. und GmbH offen zu legen**. Dem wird grundsätzlich zugestimmt. Die Klärung der Details, wie das zu geschehen hat wird aber noch eine Weile in Anspruch nehmen.
- Ein kleiner kommerzieller Tauchanbieter in Rostock, **"CMAS Baltic Commercial"** wurde zum Anlass genommen darzustellen, dass bei der CMAS International / Rom ein Beschluss gefasst wurde, so dass in Zukunft die Zustimmung der Nationalen Verbände notwendig ist, wenn andere Verbände in die CMAS aufgenommen werden sollen.
- Im LV Berlin wird zurzeit versucht, aus Anlass eines **Tauchverbotes** in einem Tauchgewässer per Verfügung das Tauchen als Gemeingebrauch in diesem Bundesland zu verankern, um weiteren Verboten über Verfügungen zuvor zukommen. Das Thema wurde auf breiter Basis von allen LV diskutiert, weil alle davon mehr oder weniger berührt sind.
- Die überarbeitete **Ehrenordnung des VDST** wurde von Karl-Heinz Kerll vorgestellt und soll auf der VDST-Mitgliederversammlung in Osnabrück zur Abstimmung gestellt werden.
- Der neue **VDST Stand für die BOOT 2009** wurde von Jürgen Warnecke als Konzept präsentiert und fand breite Zustimmung.

TOP 2: Die Präsidentin

Doris hält beim Eintreffen fest, dass viele Vorstandsmitglieder nicht anwesend sind. Sie schlägt vor, dass zum Thema „Wo steht der HTSV und wie geht es weiter?“ ein Arbeitsprotokoll erstellt wird und dass zu einem späteren Zeitpunkt, die Gedanken und Vorschläge der anderen Vorstandsmitglieder ergänzt werden, um daraus eine Arbeitsgrundlage zu schaffen.

TOP 3: FB UW-Rugby

Ralf berichtet vom erfolgreichen **Bierpokal am 16./17. August in Pfungstadt** und gibt einen groben Ausblick über die Landesliga Hessen 2008/2009, die

teilweise zusammen mit der Landesliga Bayern durchgeführt werden soll.

Hessenmeisterschaft am 28.09.2008 in Langen

Ralf benötigt für die Ausrichtung der Meisterschaft Mittel für die Kosten (Hallenbadnutzung, Bewirtung, Pokalverleihung). Insgesamt werden ca. 300,00 € benötigt. Die Vorstandsmitglieder stimmen dem zu, Ralf soll sich über den weiteren Ablauf mit Oliver in Verbindung setzen.

Befestigung der Banner des HTSV

Für die Veranstaltung benötigt Ralf ein Banner mit dem HTSV-Logo. Da es oft Probleme mit dem Befestigen der Banner gibt, schlägt Doris folgendes vor:

- Eva kümmert sich um einen Entwurf und ein Angebot für 5 Messe-Displays (90x200 cm), die frei aufgestellt werden können.
- Mit ca. 1.000,0 € Kosten kann gerechnet werden.

Beschluss zum Verfahren: einstimmig ja.

Nächste Sitzungen:

- Sonntag, 02.11.2008, gemeinsame Sitzung des HTSV-Vorstandes mit den Vereinen (die Einladung mit weiteren Information folgt gesondert). Die Vorstandsmitglieder werden gebeten eine kurze Vorschau für ihre Tätigkeitsbereiche zu geben (der Rückblick auf das laufende Jahr erfolgt mit dem HTSV-Vorstands-Jahresbericht 2008, der mit der schriftlichen Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009 verschickt wird).
- Montag, 01.12.08, 19.30 Uhr, Haus Ronneburg, Sitzung des HTSV-Vorstandes

Doris Brelowski
Präsidentin

Ilona Knodt
Protokollführerin

TOP 4: Landesjugendwart

Verwaltung der ABC-Ausrüstung des HTSV

Kristian erinnert daran, dass Jürgen Loos (verwaltet derzeit die ABC-Ausrüstung des HTSV) im nächsten Jahr diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann. Es wird dringend jemand gesucht, der nicht nur die Ausrüstung verwaltet, sondern auch die Möglichkeit hat, diese in seinem nahen Umfeld aufzubewahren. Doris wird einen Newsletter an die Vereine schicken und um Hilfe bitten.

TOP 4: FB Presse

Werbe-Flyer für die Vereine

Eva möchte den Werbe-Flyer textlich überarbeiten und mit neuen Fotos bestücken. Die Kosten für die Gestaltung würden sich auf 340,00 € belaufen und die Druckkosten für 5.000 Stück würden bei ca. 250,00 € liegen. Beschluss zum Verfahren: einstimmig ja.